

---

## Ist der Himmel Realität?

---



Ein bekannte Lied sagt: “Wenn ich die Welt beherrschte, würde jeder Tag wie der erste Frühlingstag sein.” Was würdest du tun, wenn du diese Macht hättest? Würde Gemüse wie Schwarzwälder Kirschtorte schmecken? Oder würdest du den Weltfrieden bringen? Welche Welt würde Gott schaffen? Die Bibel erzählt uns das. Er hatte schon einmal eine perfekte Welt geschaffen und bald wird er wieder eine vollkommene Welt den Menschen geben.

### Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

- In 1. Mose steht, wie Gott die Welt geschaffen hat. Es gab keine Sünde, kein Leid, keinen Hunger, keine Gewalt. Alles war schön und friedlich. Im Buch der Offenbarung finden wir den gleichen Zustand. Was ist zwischen 1. Mose und der Offenbarung geschehen?
- Gott hat nie gewollt, dass wir in einer Welt voller Sünde leben. Er will, dass wir mit ihm in einer Welt voller Liebe und Freude leben. Diese sündige Welt ist nicht unsere Heimat. In Gottes Wort lesen wir, dass wir nicht mehr lange hier sein werden. Bald gehen wir nach “Hause”!
- Gott gab Adam und Eva einen perfekten Körper und eine wunderbare Welt, aber sie rebellierten und stellten ihre eigenen Ideen über Gottes Wort. Gott musste sie von dem Garten, in dem der Baum des Lebens stand, fortschicken.
- Gott versprach, er würde diese Welt von der Sünde wieder rein waschen. Die alten Propheten sehnten sich nach dieser Zeit. **“Und er den euch zuvor verordneten Jesus Christus sende, welchen freilich der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von welchen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.”** (Apostelgeschichte 3, 20.21) **“Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.”** (2. Petrus 3, 13)
- In einer gottlosen Gesellschaft werden unsere Gedanken abgelenkt. Autos, Häuser, Mode, Stars und Sternchen werden unsere Götter. Als Mensch können wir nur das verstehen, was wir sehen. Aber eines Tages wird Gott eine neue Welt schaffen, wo es kein Leid, keinen Schmerz und Tod gibt. Das ist sicher! Alles andere ist Heuchelei und Lüge.
- Wenn Du Deinen Ehepartner durch Tod verloren hast, sei getrost – bald wirst Du ihn/sie wieder sehen. Jesus kommt und wird alles, was verloren ist, wieder herstellen. Selbst unsere Körper werden erneuert. **“Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden ... Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.”** (1. Korinther 15, 51.53) **“Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.”** (1. Thessalonicher 4, 17) **“Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus,**

---

## Ist der Himmel Realität?

---



Ein bekannte Lied sagt: “Wenn ich die Welt beherrschte, würde jeder Tag wie der erste Frühlingstag sein.” Was würdest du tun, wenn du diese Macht hättest? Würde Gemüse wie Schwarzwälder Kirschtorte schmecken? Oder würdest du den Weltfrieden bringen? Welche Welt würde Gott schaffen? Die Bibel erzählt uns das. Er hatte schon einmal eine perfekte Welt geschaffen und bald wird er wieder eine vollkommene Welt den Menschen geben.

### Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

- In 1. Mose steht, wie Gott die Welt geschaffen hat. Es gab keine Sünde, kein Leid, keinen Hunger, keine Gewalt. Alles war schön und friedlich. Im Buch der Offenbarung finden wir den gleichen Zustand. Was ist zwischen 1. Mose und der Offenbarung geschehen?
- Gott hat nie gewollt, dass wir in einer Welt voller Sünde leben. Er will, dass wir mit ihm in einer Welt voller Liebe und Freude leben. Diese sündige Welt ist nicht unsere Heimat. In Gottes Wort lesen wir, dass wir nicht mehr lange hier sein werden. Bald gehen wir nach “Hause”!
- Gott gab Adam und Eva einen perfekten Körper und eine wunderbare Welt, aber sie rebellierten und stellten ihre eigenen Ideen über Gottes Wort. Gott musste sie von dem Garten, in dem der Baum des Lebens stand, fortschicken.
- Gott versprach, er würde diese Welt von der Sünde wieder rein waschen. Die alten Propheten sehnten sich nach dieser Zeit. **“Und er den euch zuvor verordneten Jesus Christus sende, welchen freilich der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von welchen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.”** (Apostelgeschichte 3, 20.21) **“Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.”** (2. Petrus 3, 13)
- In einer gottlosen Gesellschaft werden unsere Gedanken abgelenkt. Autos, Häuser, Mode, Stars und Sternchen werden unsere Götter. Als Mensch können wir nur das verstehen, was wir sehen. Aber eines Tages wird Gott eine neue Welt schaffen, wo es kein Leid, keinen Schmerz und Tod gibt. Das ist sicher! Alles andere ist Heuchelei und Lüge.
- Wenn Du Deinen Ehepartner durch Tod verloren hast, sei getrost – bald wirst Du ihn/sie wieder sehen. Jesus kommt und wird alles, was verloren ist, wieder herstellen. Selbst unsere Körper werden erneuert. **“Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden ... Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.”** (1. Korinther 15, 51.53) **“Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.”** (1. Thessalonicher 4, 17) **“Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus,**

der unseren nützlichsten Leib verwandeln wird, dass er gleich werde seinem verherrlichten Leibe.“ (Philipp 3, 20, 21) Unsere Freunde werden uns erkennen.

☐ „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn er erste Himmel und die erste Erde sind vergangen.“ (Offenbarung 21, 1)

☐ „Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.“ (Offenbarung 21, 2, 3) Das Weltall dreht sich um den Thron Gottes, und er wird auf dieser Erde sein. Die Ungerechten sehen die Stadt und sie wollen sie erobern. „Und sie stiegen herauf auf die Ebene der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie.“ (Offenbarung 20, 9)

☐ Alle Spuren der Sünde sind nun verschwunden. „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offenbarung 21, 4) „Diese sind's, die folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind erkaufte aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm.“ (Offenbarung 14, 4) „Und der Wolf wird bei dem Lamme weilen, und der Farder bei dem Böcklein lagern: ... Man wird nicht übel tun, noch verderbt handeln auf meinem ganzen heiligen Gebirge.“ (Jesaja 11, 6, 9)

☐ „Und sie werden Häuser bauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und ihre Frucht essen. Sie werden nicht bauen und ein anderer es bewohnen, sie werden nicht pflanzen und ein anderer essen ... und meine Ausgewählten werden das Werk ihrer Hände verbrauchen. Nicht vergänglich werden sie sich mühen, und nicht zum jähen Untergang werden sie zeugen; denn sie sind der Same der Gesegneten Jehovas, und ihre Sprösslinge werden bei ihnen sein.“ (Jesaja 65, 21-23)

## Zum nachdenken . . .

☐ Wenn du unsicher bist, diesen Glaubensschritt in diese neuen Bibellehren zu nehmen, denk an Abraham's Erfahrung. Gott bat ihn, auf eine Reise zu gehen und er ging, in Glaube, obwohl er nicht wußte, wo die Reise ihm führen würde. Du hast einen Vorschrift. Du weißt, wo deine Glaubensreise enden wird—in der Ewigkeit mit Gott, in einer schönen, perfekten Welt.

## Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Am Abend, an dem Jesus verraten wurde, sagte er seinen Jüngern, „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, und euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehē... will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“ (Johannes 14, 2, 3) Enttäusche ihn nicht!

der unseren nützlichsten Leib verwandeln wird, dass er gleich werde seinem verherrlichten Leibe.“ (Philipp 3, 20, 21) Unsere Freunde werden uns erkennen.

☐ „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn er erste Himmel und die erste Erde sind vergangen.“ (Offenbarung 21, 1)

☐ „Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.“ (Offenbarung 21, 2, 3) Das Weltall dreht sich um den Thron Gottes, und er wird auf dieser Erde sein. Die Ungerechten sehen die Stadt und sie wollen sie erobern. „Und sie stiegen herauf auf die Ebene der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie.“ (Offenbarung 20, 9)

☐ Alle Spuren der Sünde sind nun verschwunden. „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offenbarung 21, 4) „Diese sind's, die folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind erkaufte aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm.“ (Offenbarung 14, 4) „Und der Wolf wird bei dem Lamme weilen, und der Farder bei dem Böcklein lagern: ... Man wird nicht übel tun, noch verderbt handeln auf meinem ganzen heiligen Gebirge.“ (Jesaja 11, 6, 9)

☐ „Und sie werden Häuser bauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und ihre Frucht essen. Sie werden nicht bauen und ein anderer es bewohnen, sie werden nicht pflanzen und ein anderer essen ... und meine Ausgewählten werden das Werk ihrer Hände verbrauchen. Nicht vergänglich werden sie sich mühen, und nicht zum jähen Untergang werden sie zeugen; denn sie sind der Same der Gesegneten Jehovas, und ihre Sprösslinge werden bei ihnen sein.“ (Jesaja 65, 21-23)

## Zum nachdenken . . .

☐ Wenn du unsicher bist, diesen Glaubensschritt in diese neuen Bibellehren zu nehmen, denk an Abraham's Erfahrung. Gott bat ihn, auf eine Reise zu gehen und er ging, in Glaube, obwohl er nicht wußte, wo die Reise ihm führen würde. Du hast einen Vorschrift. Du weißt, wo deine Glaubensreise enden wird—in der Ewigkeit mit Gott, in einer schönen, perfekten Welt.

## Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Am Abend, an dem Jesus verraten wurde, sagte er seinen Jüngern, „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, und euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehē... will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“ (Johannes 14, 2, 3) Enttäusche ihn nicht!